

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/6053> vom 19.04.2024]

	<p>Objekt: Sterbegroschen des Würzburger Bischofs Johann Gottfried Freiherr von Guttenberg, 1698</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 22989</p>
--	--

Beschreibung

Von 1684 bis zu seinem Tod 1698 war Johann Gottfried Freiherr von Guttenberg Bischof von Würzburg. Auf seinen Tod wurden Sterbegroschen geprägt. Sie zeigen auf der Vorderseite einen quadrierten Schild mit den Wappen von Würzburg (Fahne), Franken (Rechen) und der Familie von Guttenberg (Rose). Der Schild steht vor Schwert und Krummstab, den Symbolen für die weltliche und geistliche Macht des Bischofs. Die Inschrift auf der Rückseite nennt die wichtigsten Stationen des Verstorbenen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1689
 wer
 wo

Wurde wann
erwähnt
 wer Johann Gottfried von Guttenberg (1645-1698)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Würzburg

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Bischof
- Münze
- Sterbemünze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klaus Helmschrott, Rosemarie Helmschrott (1977): Würzburger Münzen und Medaillen von 1500-1800. Kleinrinderfeld, Nr. 453.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 131.